

Hans Barnbeck (1926 - 30.1.1999)

- Barnbeck stammte aus Kroppenstedt
- Im Juli 1944 Eintritt als Offiziersanwärter in die Kriegsmarine ("Crew 44")
- Rekrutenkompanie Stralsund
- Ausbildungsschiff "Nordland" (ex "Niels Juel")
- Ende April 1945 Panzerjagdbrigade Marine (kein Einsatz in Berlin)
- Flucht vor britischer Kriegsgefangenschaft nach Kroppenstedt
- Arbeit in einer Ölmühle
- Ende August 1945 verhaftet
- Speziallager Mühlberg
- 1947 Pelzmützentransport zur Zwangsarbeit in die Sowjetunion
- im Mai 1950 zurückgekehrt
- Barnbeck lebte später in Magdeburg

Quellen:

- Walter Günther (Hrsg.): *"So war das damals ...": Berichte aus dem Erleben von Crewkameraden 1944 – 45*, BoD – Books on Demand, 2000, S. 312 ff.; mit einem Auszug aus Hans Barnbecks Bericht *"Wie viele Leben erträgt ein Mensch?"*
- Achim Kilian: *Mühlberg 1939-1948: ein Gefangenenlager mitten in Deutschland*. Böhlau Verlag Köln Weimar, 2001, S. 328

Stand 5.2.2014

© Heike Leonhardt und Uwe Steinhoff
Internetdokumentation der Opfer des Lagers Mühlberg 1939 – 1948
Mehr Details: <http://www.lager-muehlberg.de>
Nichtkommerzielle Nutzung unter Angabe der Quelle gestattet.